



Am Freitag, 8. April, 20 Uhr präsentieren die Filmautoren Thomas Radler (Wiesbaden) und Antonia Coenen (Berlin) ihren zweiteiligen Dokumentarfilm „Zauberhaftes Albanien“ in der Caligari Filmbühne, Marktplatz 9, in Wiesbaden. Im Anschluss an die Vorführung findet ein Filmgespräch mit den Regisseuren statt.

Die Produktion zu „Zauberhaftes Albanien“ entstand für ARTE Entdeckung. Die beiden Filme (jeweils 45 Minuten) zeigen unbekannte und naturbelassene Regionen und Traditionen mit lebendigen Orten der Kultur und den Menschen, die sie prägen.



Wohl nirgendwo klaffen Vorurteil und Realität so weit auseinander wie hier. Albanien ist arm, es ist aber auch reich. Reich an Bergen, an landschaftlicher Vielfalt, an Tier- und Pflanzenwelten, an Kultur, an der Freundlichkeit seiner Bewohner und an der Vielfalt ihrer Lebensart.

Und nach den dunklen Jahrzehnten der kommunistischen Diktatur, in der alle Religionen verboten waren, gibt es heute auf dem Balkan kein Land, in dem Christen und Muslime besser miteinander auskommen als Albanien.

Die filmische Reise beginnt in der majestätischen Gebirgswelt im Norden des Landes. Auf einer der letzten Eisenbahnlinien geht es in südlicher Richtung bis in die Hauptstadt Tirana.

Der zweite Teil der Reise beginnt im Osten Albaniens bei den größten Seen des Balkans und den Menschen, die von diesem Naturschatz leben.

An kommunistischen Bunkern vorbei geht es nach Gjirokastra, in die Geburtsstadt Enver Hoxhas, dem Diktator von Albanien von 1944 bis 1985. Die ottomanische Altstadt steht heute auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes.

In der Reihe „Filmstadt Wiesbaden“ präsentieren der Verein Wiesbadener Kinofestival und das Kulturamt im Caligari einmal im Monat Filme von in Wiesbaden lebenden oder geborenen Regisseuren und hier ansässigen Produktionsfirmen.

Eintrittskarten zu sechs, ermäßigt fünf Euro gibt es bei der Touristinformation, Marktplatz 1, und an der Kinokasse.

Thomas Radler

In Wiesbaden aufgewachsen, nach dem Abitur an der Elly Heuss-Schule und Studienaufenthalten in Hamburg und Norwich/England 1994 die Rückkehr nach Wiesbaden. 1996 die Gründung der eigenen Produktionsfirma ThoRa Film, seitdem mehr als siebzig längere Reportagen und Dokumentationen als Autor, Regisseur und Produzent.

Antonia Coenen

Regisseurin und Produzentin aus Berlin. Coenen hat zahlreiche Dokumentationen, Reportagen und Internetformate produziert und realisiert. Heute widmet sie sich neben Natur- und Tierschutzthemen verstärkt auch kulturellen und gesellschaftlichen Inhalten.